



Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

Speerspitze im Produktionsdruck

Canon stellt iR125VP und iR150VP in Rom vor

PRODUKTVORSTELLUNG



Rom als Ausgangspunkt für einen strategischen Feldzug gegen den harten Wettbewerb im digitalen Schwarzweißdruck: So stellte sich Canon die Markteinführung seiner neuen Drucksysteme vor und verstärkte sein Angebot. Ob man damit an historische Heldentaten anknüpfen will, sei einmal dahin gestellt. Doch mit den in Rom vorgestellten neuen Modellen iR125VP und iR150VP bietet Canon zwei Schwarzweiß-Produktionssysteme für hohe Druckvolumen vor, die als High-End-Digitaldruck-Systeme den Markt der Print-on-Demand-Umgebungen wie Druckereien, Copy Shops oder Rechenzentren erobern sollen.

Als Speerspitze des Angebotes sollen die beiden Modelle verschiedene Produktionsanforderungen erfüllen und digitale Kleinauflagen oder personalisierte Drucke produzieren. Mit hoher Druckqualität und -geschwindigkeit in der High-End-Klasse entspricht Canon damit dem Bedarf an kosteneffektiven und zuverlässigen Schwarzweiß-Lösungen. So sollen Anwender schnellere Durchlaufzeiten sowohl bei standardisierten als auch bei speziellen Druckaufträgen erzielen.

Die iR125VP und iR150VP bieten Produktionsgeschwindigkeiten von 125 bzw. 150 A4 Seiten pro Minute. Für zusätzliche Produktivität sorgen bis zu neun Papier-Kassetten mit einer Gesamtkapazität von 12.000 Bogen und halten eine große Auswahl von Druckmedien mit verschiedenen Formaten und Grammaturen bereit. Die beiden Modelle verarbeiten Substrate von 60 bis 266 g/m² und Formate von 178 x 210 mm bis 364 x 470 mm. Dabei sind die Maschinen durch eine Auswahl an Inline-Finishing-Aggregaten (Brochüren-Finisher mit Sattelheftung, Klebebindung, Locheinheit) erweiterbar.

Ohne Software kein Druck

Warum sollte man es verschweigen? Die Maschinen kommen von Kodak und sind die weiter entwickelten Schwarzweiß-Maschinen von Nex-Press. Dabei ist der Part von Canon jedoch nicht zu vernachlässigen.



Denn das Lösungsangebot rund um die Maschinen ist es, was sie komfortabel in der Handhabung und flexibel im Produktionsalltag macht. So bietet Canon SmartBoard an, ein Adobe Acrobat Plug In, das Funktionen wie Job Ticketing, Stapelverarbeitung und Registererstellung bietet. Für die Integration in Umgebungen mit mehreren Drucksystemen sorgt Balance, die Windows basierte

Software für automatische Lastverteilung und optimierten Lastausgleich, sowie Color Split.

In den Markt investieren

Seit der drupa 2004 strebt Canon eine führende Position im professionellen Druckgeschäft an und forciert dies mit neuen Produkten sowie einem Team ausgewiesener Spezialisten. Torsten Faustmann, Product Manager im Professional Solutions Marketing bei Canon Deutschland und zuständig für High Volume Printing: »2004 haben wir die Absicht angekündigt, in den professionellen Druckmarkt zu investieren und uns auf den Ausbau des Geschäfts bei Produktionsdruck-Umgebungen zu konzentrieren. Die Einführung der neuen Modelle zeigt das Engagement von Canon. Wir werden unser Portfolio weiterhin mit abgestimmten Lösungen für Druckereien im High-End-Digitaldruck erweitern.«

Schauplatz Rom: Canon stellte in klassischem Ambiente seine neuen Digitaldrucksysteme vor.



► www.canon.de

